

EXPERIMENTALFILM

ON THE DIVINE

Der Experimentalfilm „On The Divine“ stellt den inneren Konflikt der aufeinanderwirkenden Elemente Aggression, Lust, Leid und dem Erhabenen im Menschen dar.

Die Elemente werden je durch ein passendes, abstraktes Bühnenbild geprägt und einen anderen Schauspieler verkörpert.

AGGRESSION

Welche andere Form würde besser zu Aggression passen als das Dreieck. Mit dieser Form und zusätzlichen Diagonalen erzeugen wir eine zentralperspektivische Dynamik.

Die Grundfläche des Raums ist ebenfalls dreieckig.

Zu Anfang bildet ein Korridor den Zugang zum Raum, welcher aus mehreren Papierstreifen besteht, die nach oben spitz zulaufende, leicht verschobene Dreiecke ergeben.

LEID

Bei diesem Set spielen wir mit dem Gefühl der Bedrängung, der Erdrückung und des Eingesperrt-Seins.

Viele Würfel von verschiedenen Größen sollen wie ein ungeordnetes Mosaik den Raum füllen und von allen Seiten die Darstellerin bedrängen.

Der Raum ist quadratisch, mit weißen Wänden, die aber zum Großteil von den Würfeln bedeckt werden.

LUST

Um Lust dazustellen haben wir uns für eine organische Form entschieden. Sie wirkt nicht konstruiert, natürlich, weich, ruhig und entsteht aus einem Gefühl.

Im Set arrangieren wir die organischen Formen so, dass sie eine Art Blumenfeld darstellen. Als Faltechnik diente uns die aus Kindergartenzeiten altbekannte „Hexentreppe“.

DAS ERHABENE

Bei dem göttlichen Set haben wir uns für den Kreis
und ein Säulenmodell als Korridor entschieden.

Der Kreis steht für die Einheit, das Absolute,
Vollkommene und damit für das Göttliche.

Der runde, reine und hohe Raum stellt
Zeit- und Raumlosigkeit dar,
es gibt keinen Anfang
und kein Ende.

TEAM

Director Pascal Emmeran

Producer Sandra Lanzl
Christina Rittmannsperger
Theresa Pichorner

Setdesign Christina Rittmannsperger
Theresa Pichorner

Director of Photography Steffen Schlegel
Colorgrading Sandra Lanzl
First Assistant Director André Leubner
Camera Assistant Cornelia Ohnmacht
Gaffer Markus Kendlbacher

Soundtrack Tino Schleinitz
Felix Maringer

3D-Artist Thi Nguyen
Cut Alexander Wallner
Hair & Make Up Christina Sieberer
Making Of Thi Nguyen
Melanie Schmidt